



# Sicherheitscheckliste für Eltern

Nützliche Tipps für Eltern von Snapchattern. Erinnere dein Kind an Folgendes:

- ✓ **Tausche dich nur mit Familienmitgliedern und Freunden aus.** Dein Kind sollte nur Personen einladen und Freundschaftsanfragen von Personen akzeptieren, die es wirklich kennt.
- ✓ **Wähle deinen Nutzernamen mit Sorgfalt aus.** Dein Kind sollte einen Nutzernamen ohne sein Alter, Geburtsdatum, personenbezogene Informationen oder suggestive Sprache auswählen. Der Nutzername deines Kindes sollte nie personenbezogene Informationen wie sein Alter oder Geburtsdatum enthalten.
- ✓ **Melde dich mit deinem echten Alter an.** Nur wenn dein Kind sein echtes Geburtsdatum angibt, profitiert es von unseren altersgerechten Sicherheitsmaßnahmen.
- ✓ **Prüfe die Standortfreigabe genau.** Die Standortfreigabe auf unserer Karte ist standardmäßig für alle Nutzer deaktiviert. Wenn dein Kind diese Option aktiviert, sollte es seinen Standort nur mit vertrauenswürdigen Freunden und Familienmitgliedern teilen.
- ✓ **Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.** Beim Thema Sicherheit und Wohlbefinden gibt es keine falschen Fragen oder Gespräche. Bitte dein Kind darum, sich bei Anliegen an einen Erwachsenen zu wenden, dem es vertraut.
- ✓ **Nutze die Meldefunktionen in der App.** Dein Kind sollte wissen, dass Meldungen vertraulich behandelt und direkt zur Prüfung an unser rund um die Uhr verfügbares Team für Datenschutz und Sicherheit weitergeleitet werden.
- ✓ **Erst denken, dann senden.** Generell ist es bei allem, was online geteilt wird, wichtig, dass dein Kind beim Anfordern oder Senden von privaten oder sensiblen Bildern bzw. Daten an egal welche Person – selbst bei Partnern oder guten Freunden – sehr vorsichtig ist.
- ✓ **Tritt dem Snapchat Family Center bei.** Stelle sicher, dass du und dein Kind beim Snapchat Family Center, unserer Kontrollfunktion für Eltern, angemeldet seit. Dort kannst du sehen, mit welchen Freunden dein Kind chattet und Inhaltskontrollen einrichten.